



LANDTAGSPOST

HELMUT DAMMANN-TAMKE

KAI SEEFRIED

Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

der beschlossene Haushalt setzt den erfolgreichen Weg der letzten 2 Jahre fort und unterstreicht die politische Handschrift der CDU: Keine neuen Schulden bei gleichzeitiger Steigerung der Zukunftsinvestitionen.

Unsere wohl wichtigste Aufgabe ist meines Erachtens aktuell aber die Stärkung des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft. Auch hier setzen wir mit unserem Haushalt an und investieren in den Schwerpunkten für die Umwelt, die Landwirtschaft, die Sicherheit und die Bildung.

Ich hoffe so sehr, dass es uns gelingen wird, das gesellschaftliche Miteinander nicht nur zu Weihnachten zu betonen, sondern uns diesen Geist auch mit in das neue Jahr zu nehmen. In diesem Sinne wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest!

Kai Seefried

Dammann-Tamke: Koalition einigt sich auf Agrarinvestitionsförderungspaket – 12 Millionen Euro zusätzlich für Betroffene Roter Gebiete

Hannover. Vor dem Hintergrund des Nährstoffberichts der Niedersächsischen Landwirtschaftskammer haben sich die Regierungsfractionen von CDU und SPD auf ein umfassendes Agrarinvestitionsförderungspaket verständigt. Der mit 12 Millionen Euro zusätzlich ausgestattete Maßnahmenkatalog soll die Landwirte bei der kostenintensiven Umsetzung der Düngeverordnung entlasten und einen wirksamen Beitrag zur Einhaltung der Klimaschutzziele leisten. Einen Schwerpunkt der Investitionen bildet die Ausweitung des bereits überzeichneten Programms zur Förderung der Neuerrichtung von Wirtschaftsdüngerlagerstätten. Hierfür allein stellen CDU und SPD 5,5 Millionen Euro mehr zur Verfügung. Durch die Förderung von Precision Farming soll der Einsatz von Düngemitteln künftig zudem präziser und damit deutlich geringer ausfallen. Insgesamt erhöhen CDU und SPD den vorgesehenen Agrarhaushalt damit um 17,9 Millionen Euro. „Die Landwirte in Niedersachsen stehen mit dem Rücken zur Wand“, begründet der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Helmut Dammann-Tamke die Aufstockung der Fördersumme. „Sie wollen den neuen gesetzlichen Vorgaben gerecht werden, doch dafür brauchen sie unsere Unterstützung.“ Deshalb soll nicht nur die Errichtung neuer Düngerlagerstätten gefördert werden, sondern auch die Abdeckung bereits bestehender Lager. „Mit der einhergehenden Reduktion der Methan-Emissionen leisten wir auf diese Weise einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz“, so Dammann-Tamke. Darüber hinaus erhalten die Betroffenen im Rahmen eines speziellen Beratungsprogramms Hilfe sowohl bei der Anpassung des Ackerbaus an die in Roten Gebieten geltenden Auflagen als auch bei der Optimierung der Stickstoffdüngung. Für die Abdeckung der Güllelager, die Förderung von Precision Farming und das Beratungsprogramm stehen insgesamt 6,5 Millionen Euro bereit. „Wir wollen, dass die Landwirte auch unter erschwerten rechtlichen Rahmenbedingungen wirtschaftlich arbeiten können, ohne dass es zu drastischen Ertragseinbußen kommt. Gleichzeitig wollen wir das Grundwasser schützen und zu echten Verbesserungen kommen. Das wird uns nur gelingen, wenn Politik Verantwortung übernimmt und die heimische Landwirtschaft bei der rechtskonformen Umsetzung der Düngeverordnung finanziell unterstützt. Die so deutliche Erhöhung des Fördervolumens ist ein ganz starkes Signal an unsere Landwirte“, so Dammann-Tamke abschließend.

Bock: Koalition stärkt Berufsschulen – Budgetmittel für 2020 verdoppelt



Hannover. „Die CDU-Landtagsfraktion hatte den Berufsschulen zugesagt, sich für deren Stärkung einzusetzen. Das ist uns während der Haushaltsberatungen gelungen. Über die sog. Politische Liste der Fraktionen erhalten die Berufsschulen weitere 7,5 Millionen Euro“, so André Bock, Vorsitzender des Kultusausschusses im Niedersächsischen Landtag. Mit diesem Geld würden die Budgetmittel der Berufsschulen für 2020 nun verdoppelt. „Die 260 Lehrerstellen, die im Rahmen von SPRINT zu Verfügung gestellt wurden und bisher befristet waren, werden im Jahr 2020 verstetigt werden. Dies gilt auch für 50 Schulsozialpädagogen. Damit werden unsere Berufsschulen deutlich gestärkt“, so der Bildungsexperte. Die

Regierungsfraktionen werden dazu in der kommenden Plenarsitzung einen Entschließungsantrag einbringen. „Es ist uns bewusst, noch weitere Schritte folgen müssen. Dennoch können wir mit den genannten Maßnahmen klare Erfolge für die Berufsschulen verbuchen. Wir werden in den kommenden Jahren weiter daran arbeiten, die Berufsschulen in Niedersachsen weiter zu stärken und ihre Finanzierung langfristig abzusichern“, so Bock.

Althusmann: Grüner Ökopopulismus verliert jedes vernünftige Maß

Hannover. „Der grüne Ökopopulismus verliert mit der Forderung von Passvergaben an Klimaflüchtlinge jedes vernünftige Maß und rutscht zunehmend in politischen Irrsinn ab. Wir haben in Deutschland schon alle Hände voll zu tun, Flüchtlinge aus dem Nahen Osten und anderen Regionen aufzunehmen. Wer jetzt pauschal die Umsiedelung von bis zu einer Milliarde Menschen plant, verweigert sich der Realität. Wir müssen weltweit Fluchtursachen bekämpfen, das gilt für Krieg und Vertreibung, aber auch für Folgen des Klimawandels. Wir müssen mit Innovationen und CO₂-Einsparungen unseren Beitrag dazu leisten, dass es erst gar nicht zu solchen Fluchtbewegungen kommt. Wenn die Grünen jetzt einen deutschen Pass für Klima-Flüchtlinge fordern, leisten sie keinen konstruktiven Beitrag zum Klimaschutz, sondern betreiben Migrationspolitik unter dem Deckmantel der Klimapolitik. Jedem, der derzeit die Grünen schon in Regierungsverantwortung sieht, sollte klar sein, was das bedeutet. Wir Christdemokraten lehnen einen solchen Unsinn ab.“



Land fördert Kulturstiftung Schloss Agathenburg mit 12.000 Euro



Landkreis Stade. Helmut Dammann-Tamke und Kai Seefried zeigen sich sehr erfreut, dass das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur die Kulturstiftung Agathenburg im nächsten Jahr mit 12.000 Euro fördern wird. „Gerade auch für den ländlichen Raum ist es wichtig, dass Kunst und Kultur einen Platz haben und gefördert werden“, findet der Landtagsabgeordnete Kai Seefried. Kunstvereine und Stiftungen konzipieren innovative Ausstellungsformate, entwickeln kreative Programme in der Kunstvermittlung und bieten zahlreichen jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, um sich zu präsentieren. Diese Arbeit wird im Jahr 2020 in ganz Niedersachsen mit insgesamt 900.000 Euro gefördert. Von der Förderung profitieren 23 Kunstvereine in Niedersachsen. Helmut Dammann-Tamke sagt: „Durch die Arbeit der Kunstvereine und eben auch der

Kulturstiftung Schloss Agathenburg, wird kulturelle Teilhabe und Vielfalt in ländlichen wie städtischen Regionen voran gebracht. Davon profitiert auch der Landkreis Stade“.

Thiele: Landeshaushalt ist starke Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit

Hannover. „Mögen andere versuchen diesen Haushalt 2020 des Landes Niedersachsen klein zu reden. Dieser Haushalt ist mit Investitionen in die Land- und Forstwirtschaft, in Innovation und Infrastruktur sowie in die Sicherheit unserer Bevölkerung eine starke Antwort auf die Herausforderungen dieser Zeit“, erklärte Ulf Thiele, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, während der heutigen Debatte zum Haushalt 2020 im Landtag. „Während wir in diese zentralen Politikbereiche insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Euro investieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, kommen von der Opposition nur Vorschläge, die nur durch den fatalen Griff in das Sondervermögen Digitalisierung, durch kurzfristige Einmaleffekte und ab 2021 nur mit neuen Schulden finanzierbar sind. Dies ist mit uns nicht zu machen. Wir zeigen, dass hohe Investitionen und der Zusammenhalt der Gesellschaft auch ohne neue Schulden erreichbar sind“, so Thiele. Die Regierungskoalition arbeite gemeinsam für den Zusammenhalt der Gesellschaft und dafür lege dieser Landeshaushalt die Grundlage. Dabei mache die Koalition den Menschen nicht vor, dass man innerhalb eines Jahres und mit einem Landeshaushalt die Welt retten könne. Sondern man zeige, dass man mit harter Arbeit, weitsichtiger Strategie und auch mit klugen Kompromissen bessere Ergebnisse erziele, als mit kurzfristiger Effekthascherei.



Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke: CDU stellt sich hinter die Landwirtschaft

„Die Landwirtschaft wird gebraucht, sie gehört in die Mitte der Gesellschaft und es bedarf eines Gesellschaftsvertrages zur Zukunft der Landwirtschaft. Das sind die Kernbotschaften die vom diesjährigen Bundesparteitag ausgehen“, so der Landtagsabgeordnete Kai Seefried. Landwirtinnen und Landwirte erwarten zu



Recht Anerkennung und Respekt für ihre Arbeit sowie eine verlässliche Politik. Eine Investitionsentscheidung kann nur getroffen werden, wenn das Vertrauen in einen sicheren Rechtsrahmen gegeben ist. Unsicherheit in dieser Hinsicht sind – neben der angewachsenen Bürokratie – die am häufigsten vorgetragenen Kritikpunkte. Im Begriff Landwirtschaft verbirgt sich auch „Wirtschaft“ und diese benötigt ein stabiles Umfeld. Am Ende der Wertschöpfungskette profitiert die ganze Gesellschaft. Neben diesem Aspekt steht die Landwirtschaft auch in wirtschaftlicher Hinsicht unter Druck. Helmut Dammann-Tamke: „Der Handel führt einen Preiskampf auf Kosten der Landwirte. Der Verbraucher erwartet zu Recht höchste Qualität bei größtmöglichen Umwelt- und Tierschutzstandards. Jedoch werden die dafür erforderlichen Preise nur selten gegenüber dem Landwirt gezahlt“. Dies ist unter anderem auch offenen Weltmärkten geschuldet. Hinzu kommt, dass der Produktionsfaktor Boden immer knapper und teurer wird. Als Gründe sind Versiegelung,

Kompensation und Spekulation zu nennen. Der nun beschlossene Antrag „Für eine Zukunft mit Landwirtschaft – für eine Landwirtschaft mit Zukunft“ fordert eine verlässliche Zukunftsperspektive für die Landwirtschaft und wurde unter Mitwirkung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen wie Verbraucherschützern, Naturschutz oder Tierschutzverbänden sowie der Ernährungswirtschaft erarbeitet. Es gilt, einen breit getragenen gesellschaftlichen Konsens zu erarbeiten, der versucht, ein Bild von der Landwirtschaft in 25 Jahren zu entwerfen. Themen bzw. Aufgabenstellungen aus heutiger Sicht sind u.a.: Die Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, Fairness im Wettbewerb, ein verlässliches Bau- und Planungsrecht, eine zukunftsfähige Nutztierhaltung, ein nachhaltiger Pflanzenbau, der Schutz des Bodens, moderne Technologien-Digitalisierung, der Beitrag der

Landwirtschaft bei Klima- und Artenschutz und mehr Wertschöpfung durch regionale Kreisläufe. Der Beschluss des Bundesparteitages kann hier nachgelesen werden: <https://cdu-niedersachsen.de/medien/fuer-eine-zukunft-mit-landwirtschaft-fuer-eine-landwirtschaft-mit-zukunft-beschluss-der-cdu-deutschlands/>

Schünemann: Null Toleranz bei Clan-Kriminalität – Lücken im Strafrecht schließen

Hannover. „Immer wieder werden Polizeibeamte und Repräsentanten unseres Staates durch kriminelle Clan-Mitglieder bedroht oder es wird versucht, unsere Beamten einzuschüchtern. Wir antworten darauf mit null Toleranz, konsequentem Vorgehen und einem Lückenschluss im Strafrecht, um diese Machenschaften hart bestrafen zu können“, so Uwe Schünemann, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, während der heutigen Landtagsdebatte über Clan-Kriminalität. Die Intensität dieser Kriminalität nehme weiter zu: Raub, Erpressung, Drogenhandel, Schutzgeld, Menschenhandel bis hin zu schwerer Gewalt seien Ausdruck organisierter Clan-Kriminalität. Dabei sei die Tatbegehung generalstabsmäßig geplant, abgeschottet und bestens organisiert – ausgeführt durch Clans meist mit türkisch – arabischem Hintergrund. „Aber um erfolgreich vorgehen zu können, brauchen wir ausreichend Personal. Das Konzept unserer Justizministerin Barbara Havliza, Schwerpunktstaatsanwaltschaften einzurichten, hat uns überzeugt. Deshalb schaffen wir 18 neue Stellen gegen Clan-Kriminalität – darunter 9 zusätzliche Staatsanwälte. Und wir unterstützen mit Nachdruck ihre Initiative, das Strafrecht anzupassen. Wer Repräsentanten unseres Staates Gewalt androht, soll künftig mit bis zu 5 Jahren Haft bestraft werden. Das ist die richtige Antwort“, so der Innenexperte.



Kulturminister Thümler auf dem Christkindmarkt in Himmelpforten



Himmelpforten. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten und CDU-Generalsekretär Kai Seefried hat der Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, den Christkindmarkt in Himmelpforten besucht. Beide zeigten sich begeistert über den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern, die diesen besonders schönen Weihnachtsmarkt möglich machen. Der Minister informierte sich auch über das Christkindpostamt in Himmelpforten, in dem jedes Jahr rund 40.000 Wunschzettel geöffnet und beantwortet werden.

„Es freut mich sehr, dass sich jedes Jahr auf Neue so viele Menschen finden, die in Ihrer freien Zeit Kindern eine Freude machen wollen und all die Wunschzettel, die an das Christkindpostamt in Himmelpforten gesendet werden, lesen und beantworten“, so Kai Seefried.

Bei dem Besuch des Christkindmarkts wurde deutlich, warum sich der Markt seit Jahren wachsender Beliebtheit erfreut und warum täglich zwei bis drei Reisebusse mit Gästen hierher kommen: „Der Christkindmarkt ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte in der Region und er hat eine ganz besondere Atmosphäre“ erläutert Kai Seefried dem Minister. Mit dessen Besuch wurde die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes unterstrichen und gewürdigt.



TERMINE KAI SEEFRIED

6. Januar 15.30 Uhr

Epiphanius-Empfang Kloster
Loccum

9. Januar 19 Uhr

13. Neujahrsempfang der
Mittelstands- und
Wirtschaftsunion Stade

11. Januar 18 Uhr

Neujahrsempfang Kutenholz

12. Januar 10.30 Uhr

Neujahrsempfang des
Gewerbevereins und der
Gemeinde Drochtersen

15. Januar 11 Uhr

Neujahrsempfang der IHK Elbe-
Weser in Stade

15. Januar 15 Uhr

Neujahrsempfang der
Kassenärztlichen Vereinigung in
Stade

TERMINE HELMUT DAMMANN-TAMKE

4. Januar 10.30 Uhr

Neujahrsempfang Flecken
Harsefeld

16. Januar

Treffen der agrarpolitischen
Sprecher Berlin

18. Januar 10.30 Uhr

Neujahrsempfang Landfrauen
Harsefeld

22. Januar

Niedersachsenabend Grüne
Woche Berlin

24. und 25. Januar

Klausurtagung CDU
Niedersachsen Walsrode

*Die hier dargestellten Termine sind
nur eine kleine Auswahl der
Termine der beiden
Landtagsabgeordneten.*



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kai Seefried MdL
Helmut Dammann-Tamke MdL

Anschrift:

Wahlkreisbüro Stade
Poststr. 34
21682 Stade

Kontakt

E-Mail: mail@kai-seefried.de
E-Mail: wahlkreisbuero@dammann-tamke.de
Telefon: 04141/7976488

Möchten Sie die „Landtagspost“ per Email beziehen oder uns weiterempfehlen? Wir sind gerne für Sie erreichbar!

Weitere Infos: www.kai-seefried.de oder
www.dammann-tamke.de